

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich überbringe die besten Grüße und Wünsche von Dietmar Hopp und seiner Stiftung. Die Dietmar Hopp Stiftung wurde 1995 gegründet und unterstützt gemeinnützige Projekte in der Metropolregion Rhein Neckar – und zwar in vier Bereichen: Sport, Medizin, Bildung und Soziales.

Auf den Ersten Blick möglicherweise überraschend: ausgerechnet der Förderbereich Sport bietet einen inhaltlichen Anknüpfungspunkt an das Projekt „Echo der Generationen“: Dietmar Hopp ist Mitbegründer des Vereins „Anpiff ins Leben“. Der Verein unterhält zahlreiche Förderzentren in der Region – einer davon in Speyer. Und eben hier fand auf Vermittlung der Stiftung eine der Begegnungen zwischen Kindern und Hochbetagten im Rahmen des Projekts „Echo der Generationen“ statt. Sie sehen an dem Beispiel, dass in den Jugendförderstützpunkten weitaus mehr geschieht als reine Sportförderung. Vielmehr sind die Förderzentren Basis für verschiedenste soziale Projekte, interkulturellen Dialog und Intergenerationendialog.

In der Nachbarschaft des erwähnten Jugendförderstützpunktes in Speyer entsteht ein anderes Stiftungsprojekt, das ebenso für alle Generationen geeignet ist: eine „alla-Hopp!“-Anlage. Die Dietmar Hopp Stiftung errichtet in der Metropolregion Rhein Neckar 19 sogenannte „alla-Hopp!“ -Anlagen unter dem Motto: „Bewegung und Begegnung für jedermann, zu jederzeit, kostenfrei“. Auch in Heidelberg gibt es alla hopp! und ich lade Sie herzlich ein, die wunderbare Anlage zu besuchen und zu nutzen. Die Geräte wurden so ausgewählt, dass für jeden etwas geboten ist: es findet sich Vieles für Kinder, für sportlich Ambitionierte, ebenso wie für ältere Besucher. Es zeigt sich, dass alle alla hopp!-Anlagen für generationenübergreifende Bewegung und Begegnung ausgezeichnet geeignet sind.

Ich wünsche dieser Tagung viel Erfolg und wünsche Ihnen alles Gute!

Katrin Tönshoff
Leiterin Dietmar Hopp Stiftung